

gung unsern ... alten rächtsamen undt ... erwünschlicher ruohe, kein mittel mehr überig sähen, als durch das unparteyisch Eidtg. rächt, undt ohne solches mir gantz nit werden acquiescieren können, undt Zwahr nit umb die Souveränitet, hohe Stat- undt Ampts Judicatur wie unser gegentheil vorwendt, an welcher wir doch selbst auch participieren, als primario und haubtsächlich umb hünenbergische Judicatur und Herschaft, wie der [16]56 iste fridensschluss [3. Landfriede] heiter auswirfft, das vorfallente herschaft Streitigkeiten dem unparteyischen rächten Zue gleichen sätzen unmittelbarr underworffen ... und ausgetragen werden sollen".

Das weitere, insbesondere der Hinweis auf den Landfrieden von 1531, ist inhaltlich bereits in AH 46/57 [Schreiben an AI] enthalten.

Konzept, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt - AH 46, 246-247

91

1707 Mai 5.

BUENDNIS ZWISCHEN ZUERICH UND BUENDEN

s. EA VI 2, 2325-2329 [Bündnistext]

Kopie - AH 46, 248-253 - Blatt 252^V und 253 leer

92

1705 Oktober 26., "von haus [der span. Ambassade zu Luzern]" A
 SCHREIBEN¹ DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO], MARCHESE DI BERETTI-LANDI, [AN DIE ZU LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN² DER MIT SPANIEN VERBUENDETEN KATH. ORTE [KONKRET VI (V plus AI)]]

EA VI 2, 1263 b, spez. S. 1266, letzter Satz

Sie könnten versichert sein, "das die güotmühtige gedankhen Ihrer Mayestät [P h i l i p p V.] ... gewessen wären denen ... Cath. Ohrten ihren Puntgnossen für ihre ansprachen mit mehreren effecten entsprechen Zu können, wan die gegenwertige enge der Zeiten [Spanischer Erbfolgekrieg zwischen Frankreich und Spanien einerseits und Oesterreich anderseits] solches zu thun nit ver-

hinderet hetten, und ich weiss, dass sie die güote haben werden mir zu dispensieren, alle die gründ und uhrsachen zu widerholen, weilen ich schon zu mehreren mahlen die gelegenheit gehabt, solche ihnen vorstellen zu können.

In dessen weilen ich gantz gerecht finde, das ich das inen in schrift gebe, was ich bey gelegenheit der zu mir geschikten Ehrendeputation mit lebender stim geantwohrtet hab, und in dem ich hoffe, dass die ... Cath. Ohrt genem halten, und mir die Ehr geben werden mit ihnen im Namen des Königs ... die erneuerung des Fundts [Mailänder Kapitulat] zu stabilieren, sage[:]

Das ich die Bezahlung Zweyer pensionen alsobald und auf allbegheren Eürer [Obrigkeiten] ... in bereitschafft habe, und verbinde mit ihro Mayestät Parolla ...³ Zwey pensionen von den 4. des iahrs, welche zu entrichten auspleiben, werden bezalt werden, das ist eine in dem Monath Mertzen nechstvolgenden iahrs, und die andern vor dem End des iahrs, und demnach rich[tig] eine im iahr nach anweysung des reductionsinstrument.

Das ich wirkhlichen für ein rata des Crivellischen Regiment Interessierten 30000 scudi Zahlen werde, für welches die Königliche parolla welche mir ... ist participiert worden, darstelle, das in das künfftige iährlich ein rata bis zuo gänzlicher auslosung der schuld werde bezahlt werden, und das dises gelt seinn assegni auf dem alten fundo der Zöhlen der Kauffmanswahren wie zuo vor haben werde, und auf ein unverenderliche weis auch das die selbe nach der hand aus eigentlichem befelch corroberiert und mit ihro Mayestät hand gezeichnet werde.

Das anietzo wirkhlichen denen interessierten in dem regiment Amrhyn und Bessler für eine rata der schuld 25000 scudi werden entrichtet werden, und verbinde wie oben hero die parolla ihrer Mayestät, das alle iahr richtig eine rata gesagten Regiments Amrhyn und Bessler bis zu völliger ausslossung der schuld werde ...³ und mit ihro Mayestät hand gezeichnet werden.

Das Jch anietzo an die schuld der H. Interessierten der Regimenten Fleckenstein und Zweyer 3000 Scudi Zahlen werde, und das alle andere iahr, wan man die rata denen 2 [!] genambten Regimentern Crivelli, Amrhyn und Bessler entrichtet wird, wil ich verschaffen, das alle Zeit von der güote des König einige Summ an die anforderung gedachter 3 Regimenten Fleckenstein Beroldingen und Zweyer dargereicht werde, iedoch das man den wahren Conto der selben ansprach liquidiere, so man eygentlich nit weis, was für eine Somma zu vergüoten restiere.

Die restierende gebührmässige Praetension der 3 lobl. zu Bellentz regierenden Ohrten [UR, SZ, NW] belangend, bestehet selbe noch abzug der gehalten bezah-

lung Anno 1664 annoch in Ducatoni 25106. Der H. Printz Governator [Charles-Henri de Lorraine, Prince de V a u d e m o n t] wird allen müglichen fleis anwenden, damit auf das nechste ein theil daran bezahlt, und termin zu völliger abstossung des über-restens assigniert werden.

Das für das regiment Beroldingen dessen praetension auch in dem memorial beygerukht ist, ich werde ein Ehrliches geld geben, mit dem verschaffen hernacher, das in künfftigen iahren der H. Printz von Vaudemont, so oft die andere regimenten bezahlt werden, auch eine competierliche Summa allzeit für dises regiment zu geben machen.

Was die schuldspretension der Frey Compagni in der Lussischen Famigli zu Underwalden nit dem wald⁴ ansichet, wil ich in dem Act, wan man die gemeine pensionen und particularsatisfactionen entrichtet, verschaffen, würkhlichen etwas ehrliches und vernünfftiges zu geben, wan man mir Authentische schriften darumb weisset welche die gesagte schuld legitimieren.

Das auch anzeigen wil die ansprach, welche der H. Antoni Leodigari K e l l e r Landschriber von Lugaris als sessionario de Marcazzi etc. wegen ausgekheten vorschutz für Meer-saltz an der Königlichen Cammer [in Mailand] zu fordern hatt, welche Eüwer hochgeachten ... mir sagen, das sambt dem Zins ungefähr auf 60000 Scudi sich belauffe, in hoffnung, das ... [man] dem König die Gerechtikeit diser satisfaction vorstellen werde.

Letstlichen bleibet besthätet alles das iene, so der riversal-Brieff de Anno 1634 [damals wurde das Bündnis mit Mailand/Spanien erneuert]⁵ auswirffet, und von dem H. Cardinal Infante [F e r d i n a n d v o n O e s t e r r e i c h, Gubernator von Mailand] denen ... Ohrten gegeben worden, und zu volziehung dessen, das der selbe in sich haltet, werden beyderseits Ministri und Deputierte ausgeschossen werden, das sie die rechnung der alten pensionen, und anderer praetensionen, so noch nit abgerechnet, richtig machen um selbe hernacher noch anweissung gesagten riversal Brieff zu bezahlen.

Der Printz von Vaudemont wird befelch ertheilen das die grentz-streitikeiten zwischen dem Stato zu Meiland und der ... Ohrten [ennetgebirgischen Vogteien] auf ander mahl gebrauchte weis adiustiert werde; Eben selbiger Herr Printz wird die Gnädige befelkh ihrer Mayestät besthäten, auf das die Eydtnossische [ennetgebirgische] Geistliche auf dem Stato zu Meiland Benefitia zu geniessen zugelassen werden.

Jch werde dem H. Printzen Governaten vorstellen das von den ... Ohrten mir remonstriert werde notwendig zu sein, das bey renovation des Pundts die Capitulation der würkhlich dorten in diensten stehenden regimenteren [Betschart,

Amrhyn, Albertini] auch erneuweret werde, welche dannoch in eben selben Acte besthen sollen und keiner noch vermehrt, noch gemindert, noch geendrt, als sie in der auflauffendten Capitulation sezen und das die ... Ohrt anhalten, das der H. Printz die güote habe, ein gezimende und eygentliche Zeit zu erklären, wie lang gesagte Regimenter müossen im dienst ihrer Mayestät seind, da immittelst ich eben selbem H. Printzen die ursach vorweissen werde. Das ich Jhr Durchlaucht [Prinz Vaudemont] die angelegenheit der ... Ohrten vorstellen werde, das in dem tractament von Jhr Durchlaucht und von dem hernachkommenden H. Governatoren zu Meiland sie mit dem Titul Illustrissimi et Potenti distinguiert werden, und das ich Jhr Durchlaucht alle gründ ... sowohl für gesagtes tractament als wegen einem anderen Ceremonial, so dem selben anhängig beyfüogen werde.

Das ich dem H. Printz von Vaudemont die angelägenheit der lobl. mit Jhrer Mayestät verpünten Ohrten vorstellen werde, das die Post der H. Eydtgnossen sambt der Cassetta des wirtshaus der 3 königen zu Meiland widerum remittiert werde, und Jhr Durchlaucht die uhrsachen überschriben werden, wegen welcher die ... Ohrt das retablisement dises gebrauches beghären.

Jch wil Mein schreiben Endten, und Eüch ... sagen das alles mit der ... von H. Printzen von Vaudemont mihr participierten parolla Jhr Mayestät und auch wegen dem Act, das die H. abgesandten der ... verpünten Ohrten schweren, und die Püntrnus in Meyland feyrlich aufrichtig [!] möge, verspriche, und wird der H. Printz von Vaudemont die auf sein Personal von Jhr Mayestät gestelten königlichen gwaltsbrieff aufweissen und mihr die nothwendige Plenipotenz, so andere mahl gegen dem spanische Ambassadorsen gebräuchig gewessen, übermachen, damit ich die Acte einer solche Püntrnus accordieren moge."

- 1) Dieses Dokument ist als "Copia sub lit. F" bezeichnet.
- 2) Als Vertreter von Stadt und Amt Zug nahm u.a. auch Beat Jakob II. Zurlauben an dieser Tagsatzung teil.
- 3) Der folgende Text - etwa zwei bis drei Zeilen - ist weggerissen.
- 4) vgl. AH 26/76 Pkt. 9 [Erben von Johann Karl Lussi machen bereits 1700 Forderungen geltend.]
- 5) s. EA V 2, 2145-2155

Uebersetzung aus dem Italienischen - AH 46, 254-257 - Blatt 257^r leer